

## **Stromausfall während der Hauptsaison: Usedom im Dunkeln**

Stromausfall auf Usedom traf tausende Haushalte und Urlauber. Ursache war ein Kabelfehler im Mittelspannungsnetz.

Usedom ist nicht nur für seine malerischen Strände bekannt, sondern auch für die Herausforderungen, die unvorhergesehene Ereignisse mit sich bringen können. Am frühen Mittwochmorgen wurde die beliebte Ferieninsel von einem erheblichen Stromausfall getroffen, der sowohl Einheimische als auch zahlreiche Urlauber stark betroffen hat.

### **Ursprung des Stromausfalls**

Der Blackout trat gegen 2:45 Uhr auf und wurde durch einen „unterirdischen Kabelfehler im Mittelspannungsnetz“ verursacht, wie der örtliche Energieversorger Edis mitteilte. Besonders stark betroffen waren die beliebten Kaiserbäder Bansin, Ahlbeck und Heringsdorf, wo zahlreiche Haushalte, Hotels, Geschäfte und Supermärkte über Stunden hinweg ohne Strom waren. Techniker arbeiteten seit den frühen Morgenstunden mit Hochdruck an der Reparatur, um die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

### **Notfallmaßnahmen für die Betroffenen**

Um sicherzustellen, dass besonders verletzbare Bürger, wie beispielsweise Menschen mit medizinischen Bedarfen, gut versorgt sind, wurde in der Rettungswache der Feuerwehr ein Notfallzentrum eingerichtet. Dieses bot eine

Notstromversorgung und war ein zentraler Anlaufpunkt für alle, die Unterstützung benötigten. Die Bürgermeisterin von Heringsdorf, Laura Isabelle Marisken, versicherte, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen wurden, um auf die Situation zu reagieren.

## **Bedeutung für die Urlaubsregion**

So kurz vor dem Höhepunkt der Urlaubssaison ist ein solcher Stromausfall besonders alarmierend. Usedom, als eine der beliebten Ostsee-Destinationen, ist auf eine zuverlässige Infrastruktursicherheit angewiesen, um Touristen unbeschwerten Urlaub zu ermöglichen. Mit über 4 Stunden ohne Strom könnten die Auswirkungen auf den Tourismus spürbar sein, insbesondere in einem Gebiet, wo viele Menschen auf die diversen Annehmlichkeiten, die ein gesicherter Stromzugang bietet, angewiesen sind.

## **Vorangegangene Vorfälle und ihre Ursachen**

Interessanterweise ist dies nicht der einzige Vorfall dieser Art in der Region. Am Dienstagmittag kam es auch in Gebieten um Eggesin, Ueckermünde und Friedland zu einem Stromausfall, der durch Montagearbeiten ausgelöst wurde. Ein umgefallener Strommast führte dazu, dass zahlreiche Haushalte über Stunden hinweg ohne Strom waren. Edis hat klargestellt, dass diese Ereignisse nicht miteinander in Beziehung standen, jedoch stehen sie im Kontext der allgemeinen Infrastrukturproblematik.

## **Wiederherstellung der Stromversorgung**

Am Nachmittag konnte Edis schließlich melden, dass alle vom Ausfall betroffenen Netzkunden ab 14:30 Uhr wieder mit Strom versorgt sind. Die laufenden Reparaturen wurden mit Spezialtechnik ausgeführt, um eine zügige Wiederherstellung der Energieversorgung zu gewährleisten. In einem solchen

Kontext wird die Bedeutung einer störungsfreien Stromversorgung erneut deutlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Stromausfall auf Usedom nicht nur technische Probleme aufdeckte, sondern auch an die Wichtigkeit einer stabilen Infrastruktur erinnert, die sowohl Einheimische als auch Touristen schützt und unterstützt. Die schnelle Reaktion der Behörden und des Energieversorgers hat geholfen, potenzielle Gefahren zu minimieren und die Situation unter Kontrolle zu bringen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**